

**Bernhard
Döring/ni/kv/pari/DE**
01.12.2016 10:19

An Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE@PN
Kopie
Blindkopie
Thema WG: INFO_UN_BRK: Bremer Erklärung zur
Weiterentwicklung der Psychiatrie in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute übersende ich Ihnen die "*Bremer Erklärung zur Weiterentwicklung der Psychiatrie in Deutschland*".

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

Bernhard Döring

Geschäftsführer Paritätischer Nienburg/Diepholz

Fachberater "Soziale Psychiatrie"

Kreisverband Nienburg, Kräher Weg 2, 31582 Nienburg

www.nienburg.paritaetischer.de, Tel.: 05021.922414, Fax: 05021.922411

Rechtsträger:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Gandhistr. 5a, 30559 Hannover

www.paritaetischer.de, Tel: 0511.52486-0,

Fax: 0511.52486-333

vertretungsberechtigter Vorstand: Birgit Eckhardt, Vorsitzende, Rainer Flinks, stellv. Vorsitzender

Vereinsregisternummer Amtsgericht Hannover: 2156

----- Weitergeleitet von Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE am 01.12.2016 10:15 -----



"Jenny Gernetzke "
<behindertenhilfe @paritaet.

org>
Gesendet von:
behindertenhilfe@paritaet.or
g

An undisclosed-recipients;;
Kopie
Thema INFO_UN_BRK: Bremer Erklärung zur Weiterentwicklung
der Psychiatrie in Deutschland

17.11.2016 11:11

INFO Soziale Psychiatrie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beauftragten der Länder und des Bundes für die Belange von Menschen mit Behinderungen haben sich Anfang November bei ihrer Zusammenkunft in Bremen schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung der Psychiatrie auf Bundes- sowie Landesebene befasst. In einer gemeinsamen Bremer Erklärung fordern die Beauftragten Politik, Verwaltung sowie allen übrigen Beteiligten in Deutschland auf, die Psychiatrie im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention weiterzuentwickeln. In der Erklärung werden folgende Aspekte thematisiert:

- Gleiche Anerkennung vor dem Recht - Assistierte Selbstbestimmung als Ergänzung zur rechtlichen Betreuung
- Den Grundsatz "Ambulant vor stationär" auch im psychiatrischen Unterstützungssystem verstärkt umsetzen
- Schutz der Unversehrtheit der Person - Alternativen zur Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung entwickeln
- Recht auf Gesundheit - Versorgung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen
- Beteiligung von Menschen mit Behinderungen - Den Leitgedanken „Nichts über uns ohne uns“ auch bei der Weiterentwicklung der Psychiatrie beachten und umsetzen

Die Bremer Erklärung und die Pressemeldung vom 04.11.2016 sind im Anhang beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Scheytt

Referentin
Behinderten- und Psychiatriepolitik

Der Paritätische Gesamtverband
Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030 246 36 - 319
Fax: 030 246 36 - 150
Dienstliche E-Mail: behindertenhilfe@paritaet.org

<http://www.paritaet.org>
<http://www.facebook.de/paritaet>
<http://www.twitter.com/paritaet>
<http://www.twitter.com/paritaetaktuell>
<https://www.youtube.com/user/dieparitaeter>

<http://www.der-paritaetische.de/bthg>



***** 161104_Bremer_Erklärung.pdf



161104_PM22_Bremer-Erklärung.pdf